



Inhalt

- 1. Neue Entsorgungskonzepte**
z.B. für SBB Areal Wolf Basel
- 2. Zukunft erleben**
z.B. an den Fachtagen «Werkhof & Entsorgung 2030»
- 3. Elektrische Spezialfahrzeuge**
z.B. ein eFeuerwehrauto für die GVB
- 4. Strategieentwicklung**
z.B. bei den Rheinhäfen Basel
- 5. Elektrifizierung Fahrzeugflotte**
z.B. für die Acht Grad Ost AG
- 6. Neues Abfallreglement**
z.B. für Leukerbad
- 7. Digitalisierung**
z.B. digitale Entsorgungsoptimierung mit WasteLogs
- 8. Expertenwissen teilen**
z.B. mit massgeschneiderten Fachreferaten und Kursen
- 9. Ausblick 2023**

Das Team von Alpenluft blickt auf ein spannendes und herausforderndes Jahr 2022 zurück. In den Bereichen Werkhof, Entsorgung, E-Mobilität und digitale Transformation durften wir viele interessante Projekte mit unserer Expertise beraten, unterstützen und die Zukunft mitgestalten. Nachfolgend einige interessante Beispiele:

Neue Entsorgungskonzepte – zum Beispiel für SBB Areal Wolf Basel

Auf dem Areal des alten Güterbahnhofes Wolf in Basel plant die SBB ein innovatives Überbauungskonzept.

Für den gemeinsamen Workshop wurde das Team Alpenluft angefragt, seine kreativen zukunftsweisenden Ideen einzubringen. Den zukünftigen Bewohner/-innen des Wolf-Areals soll ein auf den Ort zugeschnittenes, ausgeklügeltes und nachhaltiges Entsorgungssystem geboten werden.

Zukunft erleben – zum Beispiel an den Fachtagen Werkhof & Entsorgung 2030

Rund 100 Teilnehmende besuchten unsere drei Fachtage mit dem Thema «Ab in die Zukunft - Werkhof & Entsorgung 2030». Gemeinderät/innen, Leitende aus der Verwaltung, Werkhof und Entsorgung erlebten hautnah und praktisch die Zukunft. Digitale Transformation, elektrische Spezialfahrzeuge, Fachkräftemangel und die Herausforderungen zum Klimawandel (Winterdienst!) standen im Zentrum und konnten in kleinen Gruppen erfahren werden. Zufrieden und motiviert gingen die Teilnehmenden nach Hause – auch dank der leckeren veganen Pizza. Datum für einen weiteren Fachtag: **29. März 2023**, Anmeldung [hier](#).

Elektrische Spezialfahrzeuge – zum Beispiel ein eFeuerwehrauto für die GVB

System-Alpenluft AG durfte für die Gebäudeversicherung Bern eine Vorstudie zur ökologischen, ökonomischen und betriebstechnischen Machbarkeit von alternativ angetriebenen Feuerwehrautos verfassen. Aufgrund der mehrheitlich positiven Ergebnisse hat sich die GVB für eine Ausschreibung entschieden.





Wir durften das technisch komplexe Beschaffungsverfahren für ein voll-elektrisches Fahrzeug fachlich begleiten. Elektrisch angetriebene Feuerwehrfahrzeuge verfügen bereits heute über Vorteile und weisen den Weg in die Zukunft. Melden Sie sich für unsere Expertise.

Strategieentwicklung – zum Beispiel bei den Rheinhäfen Basel

Anlässlich des Workshops mit den Schweizerischen Rheinhäfen durften wir einen ganz speziellen Ort besuchen: Die Kombüse des «Wild Maa», eines der hafeneigenen Schlepp- und Schubschiffe. Der Abfall überschreitet entlang des Rheins mehrere Grenzen, daher muss internationales Recht eingehalten werden. Die Entsorgung stellt in der Binnenschifffahrt ganz eigene Herausforderungen.

Elektrifizierung Fahrzeugflotte – zum Beispiel für die Acht Grad Ost AG

Das Ingenieurs- und Geomatikerbüro aus Schlieren will die eigene Fahrzeugflotte CO₂-frei transformieren. Die bestehende Flotte und alle Bedürfnisse wurden von System-Alpenluft gründlich analysiert und eine Beschaffungsstrategie erarbeitet. Ein erster voll eingerichteter elektrischer Lieferwagen wurde kürzlich in Betrieb genommen. Um die Mitarbeitenden im Handling elektrischer Autos zu schulen und mögliche Zweifel zu diskutieren, war unser ePionier This noch einen halben Tag zur Schulung mit den Mitarbeitenden vor Ort.



Neues Abfallreglement – zum Beispiel für Leukerbad

Zusammen mit der Gemeinde Leukerbad durften wir das neue Abfallkonzept mit dem überarbeiteten Abfallreglement erarbeiten. Dieses wurde von der Bevölkerung mit klarer Mehrheit angenommen.

Die anschliessende Beschaffung der neuen Infrastrukturkomponenten mittels öffentlicher Ausschreibung konnten wir dank interner juristischer Expertise ebenfalls übernehmen.

Digitalisierung – zum Beispiel digitale Entsorgungsoptimierung mit «WasteLogs»

Zusammen mit Vera Fischer von der UniFribourg und Schwendimann AG haben wir «WasteLogs», ein neues digitales Instrument zur Entsorgungsoptimierung entwickelt. «WasteLogs» konnten wir dieses Jahr in der Praxis erstmalig konkret anwenden und interessante Optimierungspotentiale aufzeigen. Wir freuen uns, diese Instrument nun auch weiteren Kunden anbieten zu können.

Expertenwissen teilen – zum Beispiel mit massgeschneiderten Fachreferaten und Kursen

Unser Team verfügt über fundiertes Expertenwissen und ein breites Netzwerk. 2022 durften wir mehrere Schulungen und Fachreferate halten zu den Themen E-Mobilität, Enkeltauglichkeit in der Wirtschaft, Batterie-Recycling, Entsorgung, Arbeitssicherheit und Mitarbeiterzufriedenheit.



System-Alpenluft AG
Dammweg 53
3053 Münchenbuchsee

+41 32 341 10 00
luft@system-alpenluft.ch
www.system-alpenluft.ch

Beratung für
Werkhof, Entsorgung &
digitale Lösungen



SCAN ME
system-alpenluft.ch

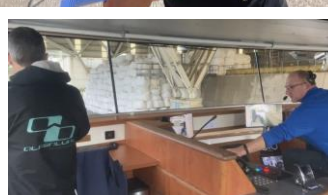
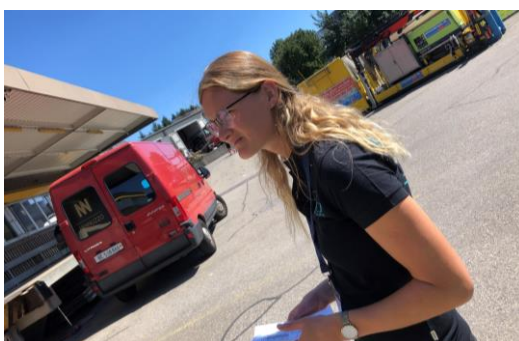
Ausblick 2023

Im neuen Jahr werden uns bestehende Aufträge weiter beschäftigen, und wir freuen uns über neue Herausforderungen und Aufträge.

Einen Fokus wollen wir auf die Entwicklung unserer digitalen Hilfsmittel «WasteLogs» und «FleetLogs» richten.

Nicht vergessen, die Zeit drängt. In notabene 7 Jahren müssten die Gemeinden und Städte ihren CO₂-Ausstoss um 50% reduziert haben. Dies stellt eine grosse Herausforderung dar und erfordert heute bereits wirksame Massnahmen. Dass die Erreichung der Ziele aber immer noch machbar wäre, bleibt auch 2023 unser Antrieb.

Foto Collage 2022 – Bilder sagen mehr als Worte



Liebe Kundinnen und Kunden, Partner, Freunde und Fans. Dank Euch erlebten wir ein farbiges Jahr. Herzlichen Dank, wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft!